

**Turnier- und Sportordnung
des
Bayerischen Country Western
Tanzsportverbandes e.V.**

Stand April 2014



Der BCWTV regelt die Durchführung des Sport- und Turnierbetriebs innerhalb des Bayerischen Country Western Tanzsportes. Alle Turnier- teilnehmer unterliegen den Bestimmungen der Turnier und Sportord- nung (TSO) des BCWTV und den allgemeinen Grundsätzen sportlicher Fairness.

Alle Bestimmungen dieser Turnier- und Sportordnung (TSO) sind ge- schlechtsneutral gemeint, soweit sie sich nicht ersichtlich ausschließlich auf Damen oder Herren beziehen.



Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN:	3
1.1	Teilnahmeberechtigung	3
1.2	Doping	3
1.3	Regeln für alle Divisionen	3
1.4	Der Turnierleiter:	3
2	ALTERSKATEGORIEN	4
2.1	Line Dance:	4
2.2	Couple Dance, Pro Am:	4
2.3	Team Dance:	4
3	TURNIERDIVISIONEN – LINE DANCE	4
3.1	Line Dance alle Divisionen	4
3.2	Erläuterung der verschiedenen Divisionen im Line Dance	5
3.2.1	Newcomer:	5
3.2.2	Novice:	5
3.2.3	Intermediate:	5
3.2.4	Advanced:	6
4	TURNIERDIVISION CHOREOGRAPHIE:	6
4.1	Choreographie allgemeine Regeln:	6
4.2	Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Choreographie	6
4.2.1	Line Dance Newcomer / Novice:	6
4.2.2	Line Dance Intermediate / Advanced:	6
4.2.3	Line Dance ABC:	6
4.2.4	Partner Dance:	7
5	TURNIERDIVISIONEN – COUPLE DANCE	7
5.1	Couple Dance – Musikregeln - Beats per Minute (BpM)	7
5.2	Couple Dance – allgemeine Regeln	7
5.3	Erläuterung der verschiedenen Divisionen im Couple Dance	8
5.3.1	Newcomer:	8
5.3.2	Novice:	8
5.3.3	Intermediate:	8
5.3.4	Advanced:	8
6	TURNIERDIVISIONEN PRO AM (LEHRER – SCHÜLER)	9
6.1	Pro Am – Allgemeine Regeln:	9
6.2	Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Pro Am	9
6.2.1	Newcomer:	9
6.2.2	Novice:	9
6.2.3	Intermediate:	10
6.2.4	Advanced:	10
7	TURNIERDIVISIONEN – TEAMS	10
7.1	Duo, Trio, Quattro	10
7.2	Newcomer Teams:	11
7.3	Standard Teams:	11
7.4	Cabaret Teams:	11
8	WERTUNG	12



1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

1.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt an Turnieren des BCWTV e.V., sind alle Personen die:
in Bayern amtlich mit Hauptwohnsitz gemeldet
und Mitglied in einem Mitgliedsverein des BCWTV e.V. sind.

1.2 Doping

Die Leistungssteigerung durch Doping ist verboten. Verstöße werden nach dem Anti Doping Regelwerk der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) geahndet.
(§ 3, Absatz 5 der DTV Satzung und Anhang zur DTV Satzung).

Turnierteilnehmer sind verpflichtet, sich den angeordneten Doping - Kontrollen bei Turnieren zu unterziehen.

Ein Dopingverstoß zieht die Disqualifikation eines Einzelstarters, eines Paares oder eines Teams nach sich, welchem der betreffende Turniertänzer zum Zeitpunkt des Verstoßes angehörte.

1.3 Regeln für alle Divisionen

Turnierjahr ist das Kalenderjahr

Singen, sprechen und Kaubewegungen sind während des laufenden Wettbewerbs für den Teilnehmer nicht gestattet

Wer andere Wettbewerbsteilnehmer bewusst stört oder belästigt, wird disqualifiziert
Jeder Starter muss an den Teilnehmer Meetings teilnehmen oder sich dort vertreten lassen.

Die Teilnehmer müssen sich 10 Minuten bevor sie zum Tanzen aufgerufen werden, im Wettbewerbsbereich einfinden.

Jede Startnummer wird max. 2 Mal aufgerufen, danach wird der Teilnehmer für diesen Tanz disqualifiziert

Wettbewerbsteilnehmer dürfen während eines Turniers keinerlei Fragen an die Wertungsrichter richten, die das laufende Turnier betreffen

Der Ausrichter muss für jeden Line Dance, der angeboten wird, eine Tanzbeschreibung veröffentlichen. Die Tänzer sind verpflichtet, sich an diese Schrittbeschreibung zu halten.

Die Ergebnisse der Teilnehmer werden veröffentlicht (Gesamtpunktzahl)

1.4 Der Turnierleiter:

Er wird vom Sportwart des BCWTV e.V. für das betreffende Turnier benannt.

Der Turnierleiter achtet auf die Einhaltung der TSO und nimmt Proteste und Einsprüche entgegen

Der Turnierleiter informiert den Teilnehmer bei Regelverstößen und Ahndungen.

Proteste und Einsprüche wegen Regelwidrigkeiten bei Turnieren sind noch während des laufenden Turniers vom Teilnehmer, Trainer oder Gruppenleiter, beim Turnierleiter einzureichen.

Der Turnierleiter hat den Protest oder Einspruch entgegenzunehmen und zu entscheiden. Jeder Protest oder Einspruch und die darauf getroffene Entscheidung ist vom Turnierleiter zu protokollieren.

Sämtliche Entscheidungen des Turnierleiters, sind endgültig



Teilnehmer die sich in einer Division anmelden, die nicht ihrer Qualifikation entspricht, werden vom Turnierleiter in die entsprechende Division eingestuft.
Dies kann auch während des laufenden Turniers geschehen. Sollte diese für den Teilnehmer relevante Division bereits angelaufen sein, wird der Tänzer disqualifiziert.

2 ALTERSKATEGORIEN

Das Geburtsjahr ist maßgebend für die Alterseinstufung. Alle im selben Jahr Geborenen starten im jeweiligen Sportjahr in der gleichen Altersklasse unabhängig von Geburtsmonat und -tag.

2.1 Line Dance:

Primary 0 – 8 Jahre
Junior 9 – 12 Jahre
Junior Teen 13 – 17 Jahre
Open Adult 18 – 29 Jahre
Crystal 30 + Jahre
Diamond 40 + Jahre
Silver 50 + Jahre
Gold 60 + Jahre

2.2 Couple Dance, Pro Am:

Junior 0 – 12 Jahre
Junior Teen 13 – 17 Jahre
Open Adult 18 – 29 Jahre
Crystal 30 + Jahre
Diamond 40 + Jahre
Silver 50 + Jahre

2.3 Team Dance:

Junior alle Teilnehmer 0 - 17 Jahre
Open Alle Altersstufen
Diamond alle Teilnehmer 40 + Jahre

3 TURNIERDIVISIONEN – LINE DANCE

3.1 Line Dance alle Divisionen

Männer und Frauen werden getrennt bewertet.
Die Tänze werden eingezählt.
Die Musik wird nach ca. 2 Min. ausgeblendet.
Es werden insgesamt 4 Tänze angeboten.
Man benötigt 3 bewertete Tänze für eine Overall Platzierung.
Gewertet werden die 3 besten Tänze.
Bei Verlassen der Tanzfläche während Tanzes kann der Teilnehmer für diesen Tanz disqualifiziert werden.
Ersteilnehmer können sich vor Einstufung beim Turniersportbeauftragten des BCWTV beraten lassen.



3.2 Erläuterung der verschiedenen Divisionen im Line Dance

3.2.1 Newcomer:

Diese Division ist für Tänzer und Gruppenleiter (nicht-lizenzierte Trainer), die minimale Turnier Erfahrung bei Meisterschaften des BfCW e.V. und / oder anderen Organisationen und Verbänden haben und dort in derselben Division tanzen und/oder schon minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben. Es sind keine Variationen erlaubt.

Es muss genau nach der offiziellen Tanzbeschreibung des Ausrichters getanzt werden.

Die Tänzer müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 2 Mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.

3.2.2 Novice:

Diese Division ist für Tänzer/innen die Bereits Turnier Erfahrung im Country & Western Tanzsport haben und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben. lizenzierte Tanzsporttrainer C Breitensport müssen mindestens ebenfalls in dieser Division starten.

Variationen sind erlaubt, jedoch keine Drehung auf einem Fuß über 180°.

Die ersten zwei Runden, müssen Original nach Tanzbeschreibung getanzt werden.

Danach dürfen in der 3., 5. und jeder nachfolgenden ungeraden Runde Variationen getanzt werden.

Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Grundschriffe.

Bei der 4., 6., 8. und jeder nachfolgenden Runde mit gerader Zahl, muss Original nach Tanzbeschreibung getanzt werden.

Sitzen, Liegen und Spagat auf der Tanzfläche ist verboten.

Die Tänzer müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 3 Mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.

3.2.3 Intermediate:

Diese Division ist für Tänzer die Turniertänzer im Country & Western Tanzsport sind und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben. Tänzer die im Besitz einer Tanztrainerlizenz Leistungssport sind, müssen mindestens in dieser Division starten.

Variationen sind erlaubt. Drehungen auf einem Fuß über 180° dürfen durchgeführt werden.

Die ersten zwei Runden, müssen Original nach Tanzbeschreibung getanzt werden.

Danach dürfen in der 3., 5. und jeder nachfolgenden ungeraden Runde Variationen getanzt werden.

Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Grundschriffe.

Bei der 4., 6., 8. und jeder nachfolgenden Runde mit gerader Zahl, muss Original nach Tanzbeschreibung getanzt werden

Sitzen, Liegen und Spagat auf der Tanzfläche ist verboten.



Die Tänzer müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 4 Mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.

3.2.4 Advanced:

Diese Division ist für Tänzer die bereits beim BfCW oder anderen Tanzsportorganisationen in dieser Division gestartet sind
oder

die sich über einen 4 maligen Overall Sieg in Intermediate mit mindestens 2 Gegnern dafür qualifiziert haben
oder

durch Beschluss des Präsidiums.

Variationen sind erlaubt. Drehungen auf einem Fuß über 180° dürfen durchgeführt werden.

Die ersten zwei Runden, müssen Original nach Tanzbeschreibung getanzt werden. Danach dürfen in der 3., 5. und jeder nachfolgenden ungeraden Runde Variationen getanzt werden.

Variationen müssen die gleiche Bewegungsrichtung haben wie die Grundschriffe.

Bei der 4., 6., 8. und jeder nachfolgenden Runde mit gerader Zahl, muss Original nach Tanzbeschreibung getanzt werden.

Sitzen, Liegen und Spagat auf der Tanzfläche ist verboten.

4 TURNIERDIVISION CHOREOGRAPHIE:

4.1 Choreographie allgemeine Regeln:

Der Tanz kann von maximal 6 Personen getanzt werden.

Der Choreograph muss bei der Präsentation anwesend sein.

Während der Präsentation dürfen keine Variationen getanzt werden.

Die Tanzbeschreibung muss dem Ausrichter vor Turnierbeginn vorgelegt werden.

Die Musik ist vom Choreographen für jeden Tanz zur Verfügung zu stellen. Der Ausrichter bestimmt das Datenformat.

4.2 Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Choreographie

4.2.1 Line Dance Newcomer / Novice:

Die Tänzer/innen berühren sich nicht. Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination in Linien getanzt. (Line Dance)

Der Tanz muss ohne Probleme für Newcomer und Novice Tänzer erlernbar sein. Tags und Restarts erlaubt.

4.2.2 Line Dance Intermediate / Advanced:

Die Tänzer/innen berühren sich nicht. Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination in Linien getanzt. (Line Dance)

Der Tanz sollte ein höheres Level an Tanzschritten und Drehungen besitzen. Tags und Restarts erlaubt.

4.2.3 Line Dance ABC:

Die Tänzer berühren sich nicht. (Line Dance)



Der Tanz setzt sich aus verschiedenen Sequenzen zusammen, die aus sich wiederholenden Schritten bestehen (z.B. Teil A- 32 Steps, Teil B -24 Steps dann wieder Teil A...).

Tänze mit Tag's (Brücke) und Re-Starts werden nicht als ABC-Tänze zugelassen.

4.2.4 Partner Dance:

Die Tänzer tanzen ersichtlich paarweise zusammen.

Ein Paar darf aus Mann/Frau, 2 Frauen oder aus 2 Männern bestehen.

Tags und Restarts erlaubt.

Es wird eine sich wiederholende Schrittkombination im Kreis oder in Linien getanzt.

5 TURNIERDIVISIONEN – COUPLE DANCE

5.1 Couple Dance – Musikregeln - Beats per Minute (BpM)

Die Musikauswahl der angebotenen Couple Tänze, unterliegt folgenden

Tempovorgaben:

Two Step 176 Bpm - 198 Bpm

Waltz 84 Bpm - 95 Bpm

East Coast Swing 138 Bpm - 152 Bpm

West Coast Swing 112 Bpm - 124 Bpm

Polka 114 Bpm - 125 Bpm

Cha Cha 100 Bpm - 120 Bpm

Nightclub Two Step 54 Bpm - 64 Bpm

5.2 Couple Dance – allgemeine Regeln

Die Musik wird nach ca. 2 Min. ausgeblendet.

Es werden sieben Tänze aus den Motions: Rise & Fall, Lilt, Smooth und Cuban angeboten.

Für eine Overallplatzierung benötigt man in Newcomer 3 und ab Novice 5 bewertete Tänze.

In Newcomer ist Two Step Pflichttanz, ab Novice ist Two Step & Waltz Pflicht

Die Musikauswahl trifft der Turnierleiter und diese wird erst während des Turniers bekanntgegeben.

Es wird nicht eingezählt.

Es werden folgende Kategorien in den jeweiligen Divisionen angeboten:

„Couple - mixed“ (1 Herr, 1 Dame)

„Couple - male“ (2 Herren)

„Couple – female“ (2 Damen)

Die Couple Paare werden getrennt voneinander bewertet

Hebfiguren werden definiert: Wenn beide Füße des Tänzers den Boden nicht mehr berühren.

Sollte ein Paar der Open, Crystal oder Silver Altersklasse, verschiedenen Altersstufen angehören, so wird Altersstufe des älteren Partners gestartet.

Die Partner der „Open“ Couple Dancer, dürfen nicht jünger als 16 Jahre alt sein.

Es zählt die höhere Division des Tanzpartners (z.B. „Sie“ tanzt Line Dance Intermediate, „Er“ Line Dance Newcomer , so muß im Couple mindestens in Novice gestartet werden.



5.3 Erläuterung der verschiedenen Divisionen im Couple Dance

5.3.1 Newcomer:

Diese Division ist für Paare, Gruppenleiter (nicht lizenzierte Trainer), die minimale Turnier Erfahrung bei Meisterschaften des BfCW e.V. und / oder Anderen Organisationen und Verbänden haben und / oder dort in derselben Division tanzen und/oder schon

minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

Das Paar muss in einer geschlossenen Tanzposition beginnen.

Die Grundschritte der verschiedenen Tanzstile, müssen exakt eingehalten werden.

Syncopated (&) Schritte und Break Steps außerhalb der Basics, dürfen nicht gezeigt werden.

Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.

Man benötigt 3 Tänze für eine Overall Wertung, Two Step ist Pflichttanz.

Couple Paare müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 2-mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.

5.3.2 Novice:

Diese Division ist für Paare die Turnier Erfahrung im Country & Western Tanzsport haben und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben. Lizenzierte Tanzsporttrainer C Breitensport müssen mindestens ebenfalls in dieser Division starten

Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung,

Two Step und Waltz sind Pflichttänze.

Das Paar muss in einer geschlossenen Tanzposition beginnen.

Das Paar darf einfache Variationen durchführen.

Syncopated (&) und Break Steps, sind erlaubt.

Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.

Die Paare müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 3 Mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.

5.3.3 Intermediate:

Diese Division ist für Tänzer die erfahrene Turniertänzer im Country & Western Tanzsport sind und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

Tänzer die im Besitz einer Tanztrainerlizenz Leistungssport sind, müssen mindestens in dieser Division starten.

Das Paar kann in einer geschlossenen oder offenen Tanzposition beginnen.

Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung,

Two Step und Waltz sind Pflichttänze.

Syncopated Steps und Break Steps sind erlaubt.

Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.

Couple Paare müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 4 Mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.

5.3.4 Advanced:

Diese Division ist für Paare die bereits beim BfCW oder anderen Tanzsportorganisationen in dieser Division gestartet sind oder die sich über einen 4



maligen Overall Sieg in Intermediate mit mindestens 2 Gegnern dafür qualifiziert haben, oder durch Beschluss des Präsidiums.

Das Paar kann in einer geschlossenen oder einer offenen Tanzposition beginnen.

Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung,

Two Step und Waltz sind Pflichttänze.

Hebefiguren und Spagat dürfen durchgeführt werden.

6 TURNIERDIVISIONEN PRO AM (LEHRER – SCHÜLER)

6.1 Pro Am – Allgemeine Regeln:

Die Musik wird nach ca. 2 Min. ausgeblendet.

Es werden sieben Tänze aus den Motions: Rise & Fall, Lilt, Smooth und Cuban angeboten.

Für eine Overallplatzierung benötigt man in Newcomer 3 und ab Novice 5 bewertete Tänze.

In Newcomer ist Two Step Pflichttanz, ab Novice ist Two Step & Waltz Pflicht

Die Musikauswahl trifft der Turnierleiter und diese wird während des Turniers bekanntgegeben.

Es wird nicht eingezählt.

6.2 Erläuterung der verschiedenen Divisionen für Pro Am

6.2.1 Newcomer:

Diese Division ist für Tänzer, Gruppenleiter (nicht lizenzierte Trainer), die minimale Turnierfahrung bei Meisterschaften des BfCW e.V. und / oder anderen Organisationen und Verbänden haben und / oder dort in derselben Division tanzen und/oder schon minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

Es werden 7 Tänze angeboten.

Man benötigt 3 Tänze für eine Overall Wertung, Two Step ist Pflichttanz.

Syncopated (&) Schritte und Break Steps ausserhalb der Basics, dürfen nicht gezeigt werden.

Hebefiguren und Spagat sind nicht gestattet.

Die Teilnehmer müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 2-mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern

6.2.2 Novice:

Diese Division ist für Tänzer die Turnierfahrung im Country & Western Tanzsport haben und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben. Lizenzierte Tanzsporttrainer C Breitensport müssen mindestens ebenfalls in dieser Division starten

Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung, Two Step und Waltz sind Pflichttänze.

Syncopated (&) und Break Steps sind erlaubt.

Hebefiguren und Spagat dürfen nicht durchgeführt werden.

Die Teilnehmer müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 3 Mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.



6.2.3 Intermediate:

Diese Division ist für Tänzer die erfahrene Turniertänzer im Country & Western Tanzsport sind und/oder schon Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

Tänzer die im Besitz einer Tanztrainerlizenz Leistungssport sind, müssen mindestens in dieser Division starten.

Das Paar kann in einer geschlossenen oder offenen Tanzposition beginnen. Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung, Two Step und Waltz sind Pflichttänze.

Hebefiguren und Spagat Syncopated Steps und Break Steps sind erlaubt. sind nicht gestattet.

Die Teilnehmer müssen in die nächsthöhere Division wechseln, wenn sie 4 Mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.

6.2.4 Advanced:

Diese Division ist für Tänzer die bereits beim BfCW oder anderen Tanzsportorganisationen in dieser Division gestartet sind oder die sich über einen 4 maligen Overall Sieg in Intermediate mit mindestens 2 Gegnern dafür qualifiziert haben, oder durch Beschluss des Präsidiums.

Das Paar kann in einer geschlossenen oder einer offenen Tanzposition beginnen.

Man benötigt 5 Tänze für eine Overall Wertung, Two Step und Waltz sind Pflichttänze.

Hebefiguren und Spagat dürfen durchgeführt werden.

7 TURNIERDIVISIONEN – TEAMS

7.1 Duo, Trio, Quattro

Ein Duo muss aus 2 Personen und ein Trio aus 3 Personen bestehen. Ein Quattro besteht aus 4 Personen.

Sie werden gemeinsam bewertet.

Die Musikauswahl obliegt den Teams. Die benötigte Musik muss eine ½ Stunde vor der Präsentation in der, vom Ausrichter vorgegebenen Form vorliegen. Für die Abspielbarkeit ist der Wettbewerbsteilnehmer verantwortlich.

Die Musikauswahl muss 51 % Country“ Musik beinhalten. Die Country Musik muss in den Country Charts erschienen sein, oder von einem anerkannten Country Sänger/in oder einer Country Gruppe vorgetragen werden.

Vulgäre und obszöne Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

Das Duo und Trio Programm darf nicht kürzer als 3 Minuten und nicht länger als 5 Minuten sein.

Die Tänzer dürfen frei wählen zwischen Line (sich wiederholende Schrittkombinationen), Partner, Couple oder Solo Dance (Interpretation der Musik mit sich NICHT wiederholenden Schrittkombinationen).

Es darf in mehrere Tanzarten getanzt werden (Line & Partner & Solo oder Couple & Partner..).

Ein Partner und Couple Paar in den Team Divisionen darf auch aus 2 Frauen oder 2 Männern bestehen.

Jeder Tänzer darf, während eines Turniers, nur 1-mal in dieser Division



starten.

Liegen auf der Tanzfläche, sowie Hebefiguren sind nicht gestattet.

7.2 Newcomer Teams:

Diese Division ist für Teams, die minimale Turnier Erfahrung bei Meisterschaften des BfCW e.V. und / oder anderen Organisationen und Verbänden haben und / oder dort in derselben Division tanzen und/oder schon minimale Erfahrungen in anderen Tanzsportarten gesammelt haben.

Maßgebend für die Einstufung ist die Division des erfahrensten Tänzers
In dieser Klasse dürfen die Tänzer in keiner höheren Division als Novice tanzen (Line Dance & Couple Dance).

Es gelten die gleichen Regeln wie bei den Standard Teams.

Das Team muss in die nächsthöhere Division wechseln, wenn es 2 Mal einen 1. Platz Overall gewonnen haben, bei mindestens 2 Gegnern.

7.3 Standard Teams:

Teams müssen sich aus mindestens 5 Tänzern zusammensetzen.

Die Musikauswahl obliegt den Teams. Die benötigte Musik muss eine ½ Stunde vor der Präsentation in der, vom Ausrichter vorgegebenen Form vorliegen. Für die Abspielbarkeit ist der Wettbewerbsteilnehmer verantwortlich.

Die Musikauswahl muss 51 % Country“ Musik beinhalten. Die Country Musik muss in den Country Charts erschienen sein, oder von einem anerkannten Country Sänger/in oder einer Country Gruppe vorgetragen werden.

Vulgäre und obszöne Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

Das Team Programm darf nicht kürzer als 3 Minuten und nicht länger als 5 Minuten sein.

Es darf in mehrere Tanzarten getanzt werden (Line & Partner & Solo oder Couple & Partner).

Ein Partner und Couple Paar in den Team Divisionen darf auch aus 2 Frauen oder 2 Männern bestehen.

Die Tänzer sollen optisch als Team erkennbar sein.

Jeder Tänzer darf, während eines Turniers nur 1-mal in dieser Division starten.

Liegen, Knien und Sitzen auf der Tanzfläche ist gestattet.

Es dürfen Formationen in Kreisform und in geraden Linien gebildet werden.

Hebefiguren sind in der Standard Team Division nicht gestattet.

Es dürfen keine Hilfsmittel (Pistolen, Mäntel, Flaggen u.s.w.), Dekorationen oder ähnliches mit auf die Tanzfläche genommen werden.

7.4 Cabaret Teams:

Ein Cabaret Team muss sich aus mindestens 2 Tänzern zusammensetzen.

Die Musikauswahl obliegt den Teams.

Die Musikauswahl obliegt den Teams. Die benötigte Musik muss eine ½ Stunde vor der Präsentation in der, vom Ausrichter vorgegebenen Form vorliegen. Für die Abspielbarkeit ist der Wettbewerbsteilnehmer verantwortlich.

Vulgäre und obszöne Titel, Texte und Geräusche sind verboten.

Die Cabaret Division, darf ihre Musikrichtung frei wählen.

Das Cabaret Programm darf nicht kürzer als 3 Minuten und nicht länger als



10 Minuten sein.

Cabaret Teams dürfen, sämtliche Tanzstile benutzen und sie dem Thema entsprechend vorführen.

Dekorationen, Themenkostüme, Kulissen u.s.w. sind erlaubt.

Hebefiguren sind erlaubt.

Sämtliche Hilfsmittel und Accessoires müssen innerhalb von 10 Min. vor und nach der Routine befestigt und auch wieder entfernt sein.

8 WERTUNG

Einen Tanz gewonnen hat, wer die meisten Punkte für diesen Tanz erhält.

Bei Punktgleichheit belegen die betreffenden Tänzer den gleichen Platz in der Reihung.

Das schlechteste Ergebnis jedes Tänzers wird gestrichen, die verbleibenden Punkte addiert.

Wer die meisten Punkte hat wird Sieger ‚Overall‘ des jeweiligen Feldes.

Bei Punktgleichheit wird nach Maßgabe des Turnierleiters ein Stechen durchgeführt.

Maximal erreichbare Punktzahl

Line Dance

3 Tänze x 3 Wertungsrichter x 100 Punkte = 900 Punkte

Couple / Pro Am - New.

3 Tänze x 3 Wertungsrichter x 100 Punkte = 900 Punkte

Couple / Pro Am - Nov./ Int. / Adv.

5 Tänze x 3 Wertungsrichter x 100 Punkte = 1500 Punkte

Choreographie

1 Tanz x 3 Wertungsrichter x 100 Punkte = 300 Punkte

Team

1 Tanz x 3 Wertungsrichter x 100 Punkte = 300 Punkte



ANLAGE (Kleiderordnung des BCWTV e.V.)

1. Allgemein:

Bei der Kleidung sind Pailletten und Glitzer erlaubt.

Die Kleidung der Tänzer sollte im Country Stil sein.

Die Kleidung der Tänzer darf keinen Blick auf die Unterwäsche im Stillstand zulassen.

Durchsichtiges oder fehlendes Material in der Kleidung der Tänzer, welches einen Blick auf nackte Haut zwischen Brustkorb und Hüfte zulässt, ist verboten.

Jede Art von Kostümen mit bedrucktem Motto oder Themen, sowie Werbung und Vereinslogos sind in angemessener Form (max. ca. 15 x15cm.) gestattet.

Die Verwendung religiöser Symbole als Dekoration oder Schmuck bzw. Applikation ist *nicht erlaubt* (das betrifft nicht persönlichen Schmuck).

Falls ein Schmuckstück oder ein Kleidungsstück eine Gefahr für die Träger/innen oder andere Tanzsportler/innen darstellen, kann der Turnierleiter auffordern, das Schmuckstück abzulegen oder sich umzuziehen.

Die Kostüme müssen bei der Preisverleihung getragen werden.

2. Herren:

Alle Herren, außer in der Team Cabaret Division bei der die Kleiderwahl der Musik entsprechen sollte, müssen sich an folgende Regeln halten:

Sie müssen ein Hemd, ein Hemd mit Weste oder einen Body tragen.

Jeans & Stoffhosen sind erlaubt.

Hosen mit Schlitzten, Rissen, Löchern oder mit Schlag - sind nicht erlaubt.

Bootcut Hosen sind gestattet. Alle Hosen müssen knöchellang sein.

Taschen sind nicht vorgeschrieben.

Taschen, Fransen und herunterhängende Stoffstücke an den Hosenbeinen sind verboten.

Einteiler sind nicht gestattet.

Cowboyhut ist Pflicht (ausgenommen Newcomer Divisionen).

Andere Kopfbedeckungen (Hüte, Caps...) sind verboten.

3. Damen:

Auch hier gilt die Ausnahmeregelung für Team Cabaret, die sich ihre Kleidung optional zur Musik wählen können.

Alle anderen Divisionen müssen ein Hemd, ein Top, ein Body oder eine Bluse tragen, sowie Rock, oder Hose oder ein Kleid.

Bei Röcken und Kleidern muss Tanzunterwäsche (Dancepants oder Body) getragen werden.

Jeans & Stoffhosen sind erlaubt.

Hüftosen und Hosen mit Schlitzten, Rissen, Löchern oder mit Schlag - sind nicht erlaubt. Bootcut Hosen sind gestattet. Alle Hosen müssen knöchellang sein.

Taschen sind nicht vorgeschrieben.

Taschen, Fransen und herunterhängende Stoffstücke an den Hosenbeinen sind verboten..

Das Oberteil muss mindestens 1 Träger haben der nicht schmaler als 1 cm



ist.

Rock und Hose dürfen nicht gleichzeitig getragen werden.

Ein Cowboyhut kann, muss aber nicht getragen werden.

Andere Kopfbedeckungen (Hüte, Caps...) sind nicht gestattet.

Röcke und Kleider dürfen keinen anstößigen Blick im Stillstand preisgeben !

4. Schuhe:

Western & Dance Boots Pflicht für alle Divisionen oberhalb Startklasse Newcomer

Hallen Turnschuhe ausschliesslich Kinder & Jugendliche bis einschl. 17 Jahre in allen Divisionen (**nicht zugelassen bei BfCW Turnieren!**)

Tanzschuhe mit und ohne Blockabsatz, sowie Sneakers
Kinder & Jugendliche bis einschl. 17 Jahre aller Divisionen (Absatzhöhe max. 3,5cm).
Erwachsene ausschließlich in Division Newcomer (Absatzhöhe max. 4,5cm).

In der **Team Cabaret** Division ist jedes angemessene Schuhwerk erlaubt.

In den **übrigen Team Newcomer** Divisionen gelten die gleichen Regeln zum Schuhwerk, wie für die Newcomer Line Dance Division.

In den **Team Divisionen oberhalb Newcomer** gelten die gleichen Regeln zum Schuhwerk, wie für die Novice Line Dance Division.

Stiletto Absätze, Sporen sowie Metallspitzen und Hacken, sind nicht erlaubt.